

Name	Heimatschule	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum)
------	--------------	-------------------------------------

Zieldimension II (Unterrichtspraktische Ebene)

(Methode: Erfahrungskreis mit Matrix)

- Methodenvielfalt fördern
- Nachhaltigkeit gewährleisten

- 1) Inwiefern konnten Deine Reise und Deine Beobachtungen, Gespräche etc. auf Dein praktisches unterrichtliches Handeln in Bezug auf Unterricht und Unterrichtsmethoden nehmen? Was war anders als in Deiner Schule? Was war für Dich neu? Was hast Du für Deine tägliche Arbeit mitgenommen?
- 2) Inwiefern konnten Deine Reise und Deine Beobachtungen Impulse für Deine Schule erbringen? Wie hast Du in Deiner Schule über Deine Erfahrungen berichtet?

Matrix zur Bearbeitung auf der Folgeseite



Schulamt
für den Märkischen Kreis
Lüdenscheid



Inklusionsteam
im Schulamt für den Märkischen Kreis



schule-mk.de

Name Yvonne Kaese	Heimatschule Deilinghofen	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum) Helsinki 08.-12.05.2022
----------------------	------------------------------	--



Meine Schule	<p>Diese fachlichen Kenntnisse sehe ich als relevant für meine eigene Schule.</p> <p>Positive Pedagogy Umgewandelt auf unser schon bekanntes Monatsmottos und übersetzt aus dem Englisch: Stärken der Kinder sehen und in Anspruch nehmen bei ihrer Entwicklung. Kinder lernen ihren eigenen Lernstil kennen und entwickeln ein Arbeitsverhalten (verschiedene Arbeitsplätze helfen dabei). Kann ich so arbeiten, wo und wie klappt es am besten? Positives Feedback an Eltern, bei Kindern mit Schwierigkeiten in ESE und Kindern, die mit negativem Benehmen auffallen.</p> <p>Anschaffung: Surf Desk (zum Arbeiten im Freien und da, wo keine Tische vorhanden sind)</p>	<p>So haben diese Erkenntnisse Auswirkungen auf meine Schule (bereits umgesetzt oder in Planung).</p> <p>Freiheit, sich einen Arbeitsplatz zu suchen im Klassenzimmer und auf dem ganzen Schulgelände (grünen Klassenzimmer, Schulhof, Flur, Nebenraum)</p> <p>Verschiedene Arbeitsplätze durch die Schule ermöglichen. Arbeiten im ganzen Gebäude und auch bei schlechtem Wetter.</p>
Mein Unterricht /Lehrer* innenhandeln	<p>Diese fachlichen Kenntnisse habe ich gewonnen.</p> <p>6:1 Positive Affirmationen: 1 Negativaffirmation</p> <p>Es ist wichtig, die Stärken der Kinder zu benennen. Auch ist es wichtig, dass die Kinder die Begriffe verstehen und benutzen. Wortschatz erweitern.</p>	<p>So haben diese Erkenntnisse Auswirkungen auf mein unterrichtliches Handeln (bereits umgesetzt oder in Planung).</p> <p>Die Einteilung von Arbeitsplätzen im Klassenraum wird so gemacht, dass Kinder selbst entscheiden können, wo, mit wem und wie sie am besten arbeiten können. Einzelplätze, Gruppentische, Tische zum Fenster, Tische zur Wand, Nebenraum, usw., Gymnastikbälle, Stehtisch, Sitzsäcke...</p> <p>6:1 Klassenrat: das Monatsmotto und die Evaluation werden schon besprochen. Ebenso gibt es bereits eine ‚Warme Dusche‘ Jetzt möchte ich ‚Positive Pedagogy‘/Stärken der Kinder ein Teil vom Klassenrat machen, in dem man Stärken noch besser benennen kann. Wortschatz erweitern.</p>
	Erkenntnisgewinn	Umsetzung im Alltag